

ED 12

Lehrgang

„Polizei-psychologische Methodik für die Aufgaben der Ordnungsverwaltung“

Der Hessische Städte- und Gemeindebund führt in Kooperation mit dem IPW INSTITUT FÜR PERSONAL- und BETRIEBSWIRTSCHAFT, Herrn Dr. Karl Olbort, einen Lehrgang „Polizei-psychologische Methoden und Erfahrungen für die Ordnungsverwaltung“ nutzbar machen durch.

Die Ziele und Zielgruppen

Der HSGB bietet mit diesem Lehrgang eine gezielte Unterstützung und Förderung für die immer wichtiger werdenden Aufgaben der Ordnungsverwaltung. Führungskräfte und Mitarbeiter der Ordnungsämter lernen, spezifische polizei-psychologische Verfahren im Innen- und Außendienst zur methodischen Unterstützung ihrer Arbeit einzusetzen.

Das Konzept

Dabei werden in vier Themen-Workshops (à 2 Tage) in einem Gesamt-Zeitrahmen von ca. zwölf Monaten Führungskräfte und Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung qualifiziert und zertifiziert.

Der Lehrgang endet mit der Abschluss-„Fachprüfung Polizeipsychologische Methodik in der Ordnungsverwaltung“ (1 Tag) und der Zertifizierung.

Die Inhalte

Die Teilnehmer lernen in vier Themen-Workshops die polizeipsychologischen Methodik-Felder für ihre Aufgaben zu nutzen:

1. Themen-Workshop

Verhandlungs- und Ermittlungs-Psychologie

Schwerpunkte: Von der Anhörung zur Zeugenbefragung, Verhör - Die Kunst, mehr zu erfahren, als der Bürger sagen will. Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen. Verhandlungstaktiken, Verhandlungs-Design, Tatbestände aufnehmen, Konflikte bearbeiten, Konflikte psychologisch steuern, De-Eskalation, Sozialer Einfluss: Argumentation, emotionale und konative Lenkung.

2. Themen-Workshop

Persönlichkeits- und Typen-Psychologie

Persönlichkeitstypen; Umgang mit besonderen und gefährlichen Personentypen, Typenlehre und Analyse für die Praxis, Bedeutung von Auffälligkeiten im Verhalten von Bürgern (verbal und nonverbal), das eigene Persönlichkeitsprofil und sein Einfluss, Selbst- und Fremdbild, Wahrnehmungsfehler bei der Persönlichkeits-Einschätzung.

3. Themen-Workshop

Psychologische Einsatz-Taktiken

Psychologisches Verhalten im Einsatz - Taktiken im Innen- und Außendienst, 5 Grundregeln, Umsetzen (ordnungs-)polizeilichen Einflusses: Von der (verbalen) Überzeugung bis zu Zwangs- Maßnahmen, Psychologischer Bürger-Dialog, Konstruktive Bearbeitung schwieriger und sich zuspitzender Situationen, Training für Sonder- und Ausnahme-Situationen, Problem-Management mit Bürgern, Vertragspartnern; Nothilfe und Notfall-Management

4. Themen-Workshop

Psychologisches Belastungs-Schutz-Training

Bewältigung und Vorbeugung psychischer Belastungssituationen – Schlüsselfaktoren, für interne und externe Bereiche, Desensibilisierungs- und Vorbeugungstraining, Kognitive Impfung, Umgang mit eigenen und fremden Emotionen, Androhungen von körperlicher Gewalt, Suizid-Androhung, Geiselnahme, emotionalen Überreaktionen, Trauma-Vorbeugung, Supervision, etc.

Die Teilnahme an einzelnen Themen-Workshops ist möglich. Allerdings ist für die Zertifizierung die Teilnahme an allen vier Workshops und der Abschluss-Fachprüfung Voraussetzung.

Die Referenten (u. a. Herr Dr. Karl Olbort, Dipl.-Psych.) haben einschlägige polizeiliche Fortbildungserfahrungen, auch für oberste Bundesbehörden.

Teilnehmer-Anmeldung:

Für die Anmeldungen benutzen Sie bitte das beigegefügte Formular. Ergänzt werden soll zusätzlich ein kurzer Lebenslauf (max. 1 DIN-A4-Seite).

Kosten

Für diesen Lehrgang werden an Teilnehmergebühren 125,-- € pro Veranstaltungstag und Teilnehmer in Rechnung gestellt (zzgl. Mehrwertsteuer, Spesen, evtl. Sonderleistungen nach Absprache). In den Gebühren sind die umfangreichen Seminarmaterialien bereits enthalten. Technische Hilfsmittel (Videokamera, Beamer, etc.) werden ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Wichtig: Sollten Sie aus wichtigen Gründen aus dem Lehrgang ausscheiden müssen, dann zahlen Sie nur die bis dahin angefallenen Kosten.

Bedenken Sie, dass wir nur Teilnehmer, die das Gesamtprogramm durchlaufen haben, zur Abschluss-Fachprüfung und zur Zertifizierung zulassen können.

Fristen / Zeitplan

Beachten Sie bitte, dass alle

Anmeldungen bis spätestens zum 10. April 2015

beim Hess. Städte- und Gemeindebund Mühlheim,
z. Hd. von Frau Ltd. VD´in Richard-Ulmrich eingegangen sein müssen.

Der Lehrgang wird am **Dienstag, 12. bis Mittwoch, 13. Mai 2015** mit dem ersten Themen-Workshop starten. Die Fortbildungen finden in regionaler Nähe der Teilnehmer statt.

Organisation/Verfahren

Bitte geben Sie diese Ausschreibung möglichst umgehend allen betroffenen Führungskräften und Mitarbeitern zur Kenntnis.

Für alle Fragen stehen Ihnen

Frau Ltd. VD´in. Richard-Ulmrich, HSGB Tel.-Nr.: 06108 6001 23
und Herr Dr. K. Olbort, IPW Tel.-Nr.: 0641 84680

zur Verfügung.